

Leben in Sicht!

GAW-Konfigabe 2019: Hilfe für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Brasilien

www.gustav-adolf-werk.de



Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



Mein Name ist Nikxon. Ich bin 13 Jahre alt und gehe in die 7. Klasse. Ich lebe in Brasilien in der Stadt Almirante Tamandaré im Stadtteil Bonfim. Ich wohne bei meinen Eltern und bin der jüngste von vier Geschwistern.

Seit ich neun Jahre alt bin, gehe ich ins Projekt DORCAS.

Dort spiele ich zum Beispiel Fußball und lerne Flöte spielen. Meine schönste Erinnerung ist, als mir jemand bei einem Auftritt unserer Flötengruppe eine Flöte geschenkt hat. Ich spiele und übe auf dieser Flöte. Vielleicht werde ich einmal Flötist. Oder Fußballer.

Leben in der Favela

Nikxon lebt mit seiner Familie in der Favela Bonfim. Favela – so nennt man in Brasilien die Stadtviertel, in denen arme Menschen leben. Die Häuser in den Favelas sind klein. Meist teilt sich die ganze Familie nur ein oder zwei Zimmer. Manche Häuser haben keinen Strom und kein fließendes Wasser. Oft funktioniert die Müllabfuhr nicht besonders gut und es können sich leicht Krankheiten ausbreiten. Bei Regen werden die unbefestigten Straßen schlammig und rutschig. Ein großes Problem ist, dass Favelas wie Bonfim nicht sicher sind. Es gibt sehr viel Drogen- und Gewaltkriminalität.



„DORCAS unterstützt direkt und indirekt 5.000 Menschen: Kinder, Jugendliche und deren Familien. Die Herausforderungen sind groß. Doch wir sehen viele Erfolge, zum Beispiel wenn unsere Kinder ihre schulischen Leistungen verbessern und es uns gelingt, ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Danke für eure Hilfe!“

Larissa Benner, Sozialarbeiterin bei DORCAS (Brasilien)

„Mir ist es wichtig, dass Nikxon bei DORCAS mitmacht. Er lernt dort so viel. Besonders die Musik eröffnet ihm eine neue Welt. Außerdem hält es ihn davon ab, sich auf der Straße aufzuhalten und dort an die falschen Leute zu geraten. DORCAS ist ein sicherer Ort für Kinder und eröffnet ihnen Möglichkeiten für eine bessere Zukunft.“

Ademir Teixeira de Lara, Nikxons Vater

Das Projekt

DORCAS bietet Nikxon und seinen Freunden einen sicheren Ort, an dem sie sich treffen können. Sie spielen oder machen Hausaufgaben. Es gibt Fußballtraining, eine Pfadfindergruppe, man kann ein Instrument spielen lernen, basteln oder malen. Da viele Familien in der Favela Bonfim nicht genug zu essen haben, erhalten die Kinder und Jugendlichen bei DORCAS Frühstück, Mittag und Abendessen. Die Leute von DORCAS helfen bei Problemen in der Schule und zu Hause.

Projekte wie DORCAS helfen benachteiligten Kindern und Jugendlichen, der Armut und Hoffnungslosigkeit zu entkommen. Leben in Sicht! Eure Spende hilft!



Downloads und Materialbestellungen

Powerpoint-Präsentation, Flyer, Anregungen zur Gestaltung einer Konfirmandenstunde und eines Gottesdienstes, ein Brief an die Konfirmanden, ein Brief an die Eltern, Plakat, Spendentüten

www.gustav-adolf-werk.de/konfigabe_material.html
jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de



Gustav-Adolf-Werk e.V.

Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland
Pistorisstraße 6 · 04229 Leipzig

Tel. +49 (0) 341.490 62 0 · Fax +49 (0) 341.490 62 67

E-Mail: info@gustav-adolf-werk.de · www.gustav-adolf-werk.de

Spendenkonto: KD-Bank – LKG Sachsen

IBAN DE42 3506 0190 0000 4499 11 · BIC GENO DE D1 DKD

Kennwort: Konfigabe – Brasilien 2019 *

* Gehen mehr Mittel ein, als für die Projekte benötigt, werden andere satzungsgemäße Projekte gefördert.